

Kantonsrätin übernimmt Kunstgesellschaft

Kreuzlingen An der Generalversammlung der Thurgauischen Kunstgesellschaft standen am Samstagmittag Wahlen an. Vereinspräsident Karl Studer trat nach vierzehn Jahren im Amt zurück. Markus Landert, der Direktor des Kunstmuseums Thurgau, sprach in seiner Rede an den scheidenden Präsidenten zwar vom wenig schmeichelnden Begriff «Amateur» in der Kunst, fügte aber hinzu, dass der abtretende Präsident es verstand, «notwendige Entscheidungen gekonnt zu moderieren».

Zur neuen Präsidentin des Vereins wurde einstimmig die FDP Kantonsrätin Cornelia Zecchin gewählt. Die 61-Jährige ist ebenfalls Mitglied der Kulturkommission Thurgau und Präsidentin der Bürgergemeinde

Kreuzlingen. Der abtretende Karl Studer wurde von den dreissig Anwesenden neu zum Vizepräsidenten gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Nadja Miani und Martin Leuthold.

15 000 Franken an eine Videokünstlerin

Der Verein mit 480 Mitgliedern vermittelt Kunst und verwaltet und pflegt den Nachlass von Adolf Dietrich. Im Anschluss an die Generalversammlung vergab die Thurgauische Kunstgesellschaft deshalb auch den mit 15'000 Franken dotierten 19. Adolf-Dietrich-Förderpreis an die Dettighofer Videokünstlerin Rhona Mühlebach. Die Jury würdigt damit die aufwendig komponierten Videoarbeiten, mit denen die Künstlerin seit ei-

nigen Jahren aufgefallen ist. Zurzeit ist die 31-jährige Mühlebach zusammen mit Arbeiten ihrer schottischen Studienkollegin Holly McLean im Kunstraum Kreuzlingen mit ihrem neuesten Kunstprojekt, einer Videoarbeit übers Aussterben, zu sehen. Die Ausstellung dauert bis zum 6. Februar 2022 an.

Jahresrechnungen mit Gewinn

Die Jahresrechnung Juli 2019 bis Juni 2020 schliesst mit einem Gewinn von 28 591 Franken ab. Wie Kassier Can Izgi in der darauffolgenden Jahresrechnung Juli 2020 bis Juni 2021 erklärte, resultiert ein schöner Gewinn von 49 560 Franken. Dieser war aus einem Rechtsstreit über Urheberrechte an die Adolf-Dietrich-Stiftung zu Gunsten der Kunstgesellschaft entschieden. Das Eigenkapital beträgt neu 91 711 Franken. (mao)



Karl Studer übergibt das Präsidium der Thurgauischen Kunstgesellschaft an Cornelia Zecchin.

Bild: PD